

(Z) Soeben erschien:

Die Leipziger Freie Studentenschaft

(Finkenschaft)

1899—1905

Von Dr. phil. Rudolf Hanisch.

Als dritter Bericht hrsg. vom Präsidium
der Leipziger Freien Studentenschaft.
136 S. 8°.

Preis M 1.— ord., M —.67 no.

Wir bitten besonders die Herren
Sortimenter in den Universitäts-
städten sowie alle Handlungen mit
akademischer Kundschaft um tätige Ver-
wendung. Bei dem breiten Raum, den die
Finkenschaftsbewegung im akademischen
Leben einnimmt, werden Sie ein lebhaftes
Interesse in weitesten Kreisen der
Studentenschaft und der Hochschullehrer
vorfinden.

Leipzig, März 1906.

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H.
Ed. Hölzels Verlag in Wien IV/2,
Luisengasse 5.

Neuerlicher tätiger Verwendung wärmstens empfohlen!

(Z) Dr. Fr. Simony

Gletscher-Phänomene.

Eine Photolithographie, Format 89 1/2 cm
breit, 63 cm hoch, mit begleitendem Text.
M 3.60 ord. Rabatt 25%.

Freiexemplare 11/10.

Ausnahmslos nur gegen bar.

Dieses Tableau, dessen Original auf zwei
Weltausstellungen prämiert und insbe-
sondere von Schulmännern wiederholt als
ein hervorragendes Demonstrationsobjekt
anerkannt wurde, ist ein wissenschaftlich durch-
dachtes, von künstlerisch geschulter Hand
gemaltes Landschaftsbild, das den Beschauer
mitten in die Gletscherwelt versetzt. Durch
den begleitenden Text werden dem Leser in
gedrängter Kürze alle wichtigeren Erschei-
nungen in Erinnerung gebracht, die an den
Gletschern überhaupt wahrzunehmen sind;
sodann folgt eine eingehende Beschreibung
des Bildes selbst, die auf alle in demselben
zum Ausdruck gebrachten Einzelheiten des
Gletscherphänomens hinweist.

Simony's Gletscher-Phänomene bilden nicht
allein ein erwünschtes Veranschaulichungs-
mittel bei dem physikalisch-geographischen
Unterricht, sondern sind auch allgemein für
jeden, der sich für die Gletscherwelt über-
haupt interessiert, von ganz besonderem Wert.

Ich bitte, sich des beifolgenden Bestell-
zettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Wien, Ende März 1906.

Ed. Hölzels Verlag.



Verlag von Karl W. Hiersemann
in Leipzig.

Wichtig für Bibliotheken, Museen, Vorbilder- und
Kupferstichsammlungen, Kunstgewerbeschulen,
Kunsthistoriker, Kunstgewerbetreibende etc.

In meinem Verlage ist erschienen:

(Z)

Paul Flindt's

des berühmten Nürnberger Kupferstechers
und Goldschmiedes der Hoch-Renaissance

Meister-Entwürfe

zu Gefäßen und Motiven für Goldschmiedearbeiten
33 Tafeln in Lichtdruck nach Original-Blättern in
Punzmanier

Neue Ausgabe. Folio. In Ganzleinen = Mappe
Preis 20 M.

In Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Flindt's Bedeutung für die Kunstgeschichte wird erst in
der Neuzeit, die dem Kunsthandwerk besondere Be-
achtung entgegenbringt, anerkannt und voll gewürdigt.
Seine Kartouchen, Blumenarabesken, Kreissegmente für
Dekorierung von Vasen, besonders aber seine herrlichen Ent-
würfe zu Prachtgefäßen in deutschem Renaissance-Stil sind
sehr beachtenswert. Gerade darin ist der Künstler ganz
originell und bietet besonders dem Goldschmiede die herrlichsten
Muster dar.

Die äußerst seltenen Original-Kupferstiche Flindt's
mit prächtigen Entwürfen zu Gefäßen sind in dem vor-
liegenden Werke in Lichtdruck wiedergegeben. Die neue
Ausgabe wird den Ansprüchen der modernen Buchausstattung
durchaus gerecht. Die Lichtdrucke sind einzeln auf starkem
Karton fliegend aufgesetzt und in gefälliger Mappe vereinigt.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Ende März 1906.

Karl W. Hiersemann.